

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **88890183.2**

51 Int. Cl. 4: **F 02 B 33/30**

F 02 B 33/04, F 02 B 33/12

22 Anmeldetag: **11.07.88**

30 Priorität: **05.08.87 AT 1986/87**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
08.02.89 Patentblatt 89/06

84 Benannte Vertragsstaaten: **DE FR GB IT SE**

88 Tag des später veröffentlichten Recherchenberichts:
16.08.89 Patentblatt 89/33

71 Anmelder: **AVL Gesellschaft für
Verbrennungskraftmaschinen und Messtechnik
mbH.Prof.Dr.Dr.h.c. Hans List
Kleiststrasse 48
A-8020 Graz (AT)**

72 Erfinder: **Prevedel, Kurt
Haydengasse 10/5/40
A-8010 Graz (AT)**

**Wünsche, Peter, Dipl.-Ing.
Franckstrasse 7
D-8010 Graz (AT)**

**Oberth, Hans, Dipl.-Ing.
Stiftingtalstrasse 71
D-8010 Graz (AT)**

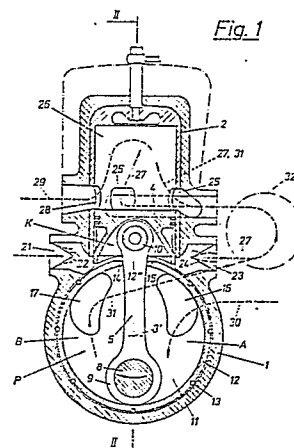
74 Vertreter: **Krause, Walter, Dr. Dipl.-Ing. et al
Postfach 200 Singerstrasse 8
A-1010 Wien (AT)**

54 Hubkolben-Brennkraftmaschine.

57 Die Erfindung betrifft eine Hubkolben-Brennkraftmaschine, bei welcher der Kolben an seiner Unterseite auf seinem Weg zum oberen Totpunkt über ein Klappenventil od. dgl. Luft oder Kraftstoff-Luftgemisch ansaugt und bei seiner Rückbewegung dieses Gas vorverdichtet über ein weites Klappenventil od. dgl. und eine Verbindungsleitung den Einlaßsteuerorganen der Brennkraftmaschine zuführt.

Um den Nachteil der bekannten Brennkraftmaschinen dieser Art zu vermeiden, welche das Frischgas in das Kurbelgehäuse hinein verdichten, wodurch ein schlechter Vorverdichtungswirkungsgrad des Motorkolbens durch den großen vom Kurbelgehäuse gebildeten Schadraum gegeben ist, wird erfindungsgemäß vorgesehen, daß in dem im wesentlichen einen kreisförmigen Querschnitt aufweisenden Kurbelgehäuse (1) ein Ringschieber (12) verdrehbar gelagert ist, den die Pleuelstange (5), welche mindestens im Bereich des Ringschiebers (12) gleichbleibende Abmessungen in Richtung der Kurbelwellenachse (3') aufweist, mit geringem Spiel durchsetzt, und so im Ringschieber (12) eine Ansaug- (A) und eine Druckkammer (B) einer separierten Pleuelpumpe (P) bilden, und daß der durch den Kolben (4) die Laufbüchse (2) und den Ringschieber (12) gebildete Arbeitsraum einer Kolbenpumpe (K) einen Ansaug-

(21) und einen Auslaßkanal (23) mit zugehörigen Membranventilen (22 bzw. 24) aufweist.





| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE | | | |
|--|---|-----------------------------|--|
| Kategorie | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | Betrifft Anspruch | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4) |
| Y | DE-A-3 704 635 (WOLLENHAUPT) * Figuren 1-4; Spalte 3, Zeile 55 - Spalte 4, Zeile 51 * | 1 | F 02 B 33/30 F 02 B 33/04 F 02 B 33/12 |
| A | --- | 3 | |
| Y | US-A-2 215 793 (MAYES) * Figur 4; Seite 2, linke Spalte, Zeilen 31-59 * | 1 | |
| A | --- | | |
| A | FR-A-2 180 346 (STENNER) * Figur 1; Seite 5, Zeilen 29-38 * | 1 | |
| A | --- | | |
| A | GB-A-2 135 385 (JACKSON) * Figur 2b; Seite 1, Zeilen 70-125 * | 1 | |
| | ----- | | |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt | | | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4) |
| | | | F 02 B F 01 C F 04 C |
| Recherchenort | | Abschlußdatum der Recherche | Prüfer |
| DEN HAAG | | 26-05-1989 | WASSENAAR G. |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE | | | |
| T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument | | | |
| X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur | | | |